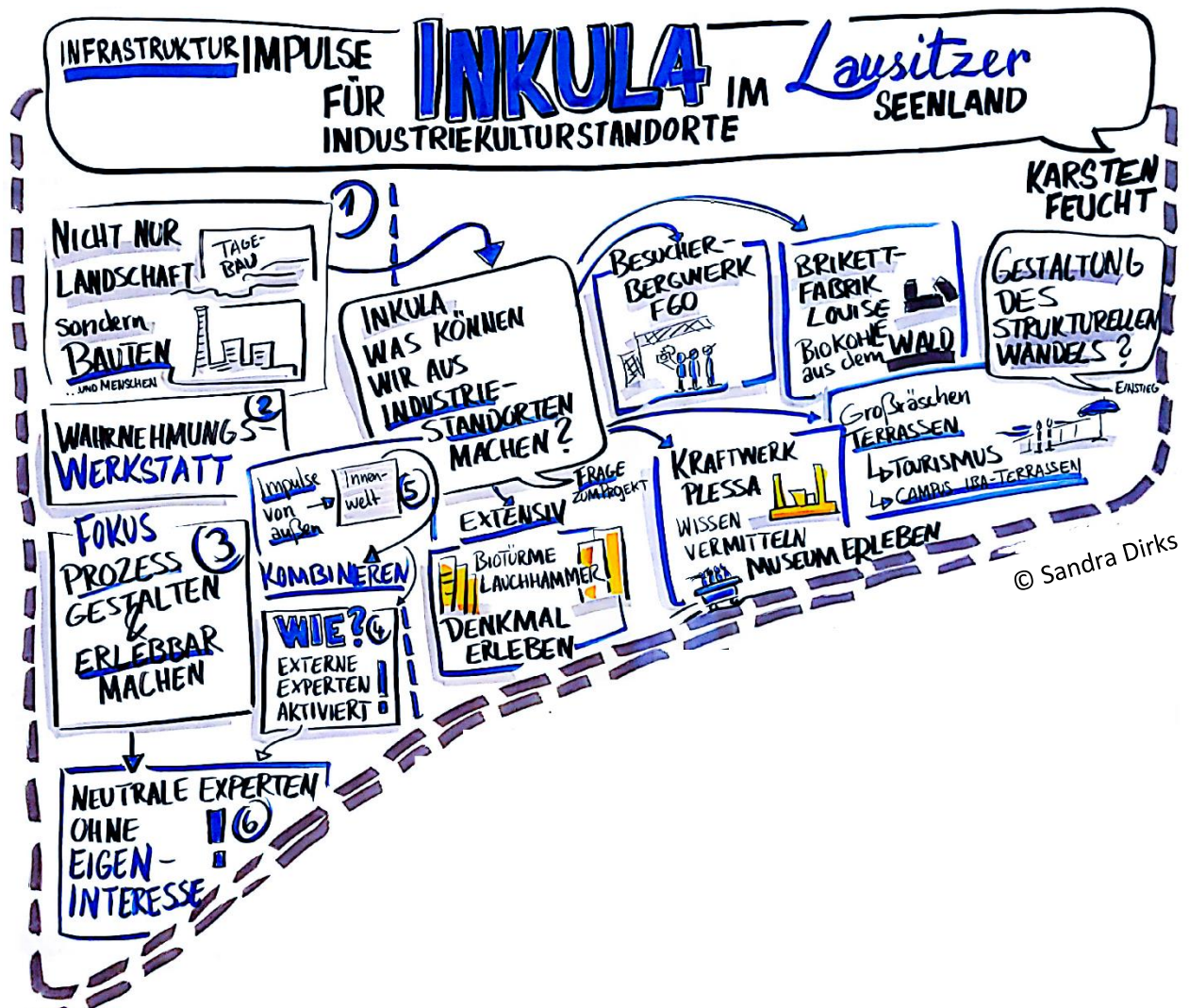


Infrastrukturimpulse für Industriekulturstandorte im Lausitzer Seenland (INKULA)

Karsten Feucht, IBA Studierhaus



Mit dem Projekt INKULA (Infrastrukturimpulse für Industriekulturstandorte im Lausitzer Seenland) hat man sich zum Ziel gesetzt, für die lange und traditionell vom Bergbau geprägte Lausitz neue Perspektiven und ein neues Image zu schaffen. Die Federführung in dem Projekt, das von 2016 bis 2019 lief, hat das IBA-Studierhaus, das aus der Internationalen Bauausstellung (IBA) von 2000-2010 hervorging. In Zusammenarbeit mit sechs Städten und Gemeinden im Lausitzer Seenland analysierte das IBA-Studierhaus Großräschen die Potenziale der Industriekultur an den jeweiligen Projektstandorten, suchte nach deren weiteren Entwicklungsmöglichkeiten und erarbeitete darauf basierend maßgeschneiderte Konzepte für die jeweilige infrastrukturelle Entwicklung. Das IBA-Studierhaus knüpfte dabei an die drei Bausteine der IBA an: Identität bewahren; Zukunft gestalten; Zwischenlandschaft erleben an.

Im INKULA-Projekt ging es vor allem darum, vorhandene Projekte und alte Industriestandorte weiterzuentwickeln. Zum Beispiel besucherarme Denkmale wie die Biotürme Lauchhammer, in denen ein selbsterklärendes Besucherleitsystem eingerichtet

werden soll, und das Kraftwerk Plessa. Die Abraumbrücke F60 ist zwar ein Selbstläufer, wenn man die Besucherzahlen betrachtet, aber auch hier ist eine bessere Bahnanbindung nötig. Ein weiteres Beispiel ist die Brikettfabrik Louise, bei der zurzeit mit 8 000 – 9 000 Besuchern jährlich nur die Hälfte der wirtschaftlich notwendigen Anzahl erreicht wird. Eine Idee hier ist, neben der musealen Nutzung auch alternative Briketts herzustellen. Außerdem sollen die IBA-Terrassen zu einem Campus weiterentwickelt werden.

Die Konzepte sind nun erarbeitet und auch schon zum Teil umgesetzt. Eine der entscheidenden Fragen in der Lausitz ist, wer macht das in Zukunft, Nun wo die Förderung für das INKULA-Projekt ausgelaufen ist? Für die verschiedenen Aktivitäten, beispielsweise die Kreative Lausitz, Bürgerregion Lausitz, Lausitz Festival, fehlt eine Bündelungsinstitution, die den Transformationsprozess moderiert.

Weitere Informationen zum Projekt und zum IBA-Studierhaus: <http://www.iba-see2010.de/de/studierhaus/projekte/inkula.html>